

Zuschussbedarfsmeldung an den Bezirk Oberpfalz für das Haushaltsjahr 2024

**Der Bezirksjugendring beantragt für den Bezirksjugendring und die Jugendverbände
für das Haushaltsjahr 2024 folgende Förderung
aus Mitteln des Bezirkstags der Oberpfalz:**

450.600 €

Dies bedeutet gegenüber dem Haushalt 2023 eine Erhöhung um 40.000 €.

Erläuterungen:

Die Zuschusserhöhung um 40.000 € ist erforderlich für die notwendige Aufstockung der Arbeitszeit der Geschäftsführung sowie für die Ausweitung der Büroräumlichkeiten.

Wie bereits bei der Bedarfsmeldung 2023 angesprochen und ebenso in Gesprächen, insbesondere mit Kulturreferent Richard Gaßner, wird eine Personalausweitung bei der Geschäftsführung seit längerem vom Vorstand als dringend erforderlich erachtet. Die Aufgaben der Geschäftsführung haben sich seit vielen Jahren ständig ausgeweitet. Der Mehraufwand für die laufenden neuen Verwaltungsaufgaben, Leitungstätigkeiten, der Finanzverantwortung, der erweiterten Personalführung, z.B. Digital Streetwork und der in den kommenden Jahren weiter voranschreitenden Digitalisierung mit digitaler Personalakte und digitaler Zeiterfassung sowie den Arbeiten in den Sozialen Medien kann der Bezirksjugendring mit dem derzeitigen Personalbestand kurz- und mittelfristig nicht mehr erfolgreich leisten. Damit ist auch der Gestaltungsspielraum für die Durchführung von erfolgreichen Aktivitäten, z.B. der Bezirkskonferenz Kommunale Jugendpolitik, stark eingegrenzt.

Aktuell hat der Bezirksjugendring eine Vollzeitstelle in der Geschäftsführung, die bereits in 2023 aufgeteilt wurde auf zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit mit jeweils der Hälfte der Wochenarbeitszeit. So konnte eine teilweise Übergabe in der Geschäftsführung als Nachfolge der langjährigen Geschäftsführerin umgesetzt werden. Ab 2024 sehen wir eine Stellenausweitung um 15 Wochenstunden bei der Geschäftsführung als unbedingt erforderlich an, um den umfangreichen Aufgaben gerecht zu werden. Für die geplante Stellenausweitung fallen voraussichtliche Mehrkosten in Höhe von rund 30.000 € an.

Zum Jahresende ergab sich eine einmalige Gelegenheit die räumlich sehr angespannte Situation der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings Oberpfalz im selben Haus zu erweitern. Mit den weiteren Räumlichkeiten (100qm) ist es möglich, dass die externen Büros der beiden Mitarbeiter des Fachbereichs Digital Streetwork in das Haupthaus umziehen können. Zudem kann dadurch auch die beengte Bürosituation in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings entzerrt werden, indem man zwei weitere Büroräume schafft, die darüber hinaus auch als Lagermöglichkeit für Materialien des Bezirksjugendrings und der Medienfachberatung des Bezirks Oberpfalz dienen können. Der Mehrbedarf für Miete und Nebenkosten ist aktuell mit 10.000 € berechnet, wobei die Kosten, die von der BJR-Landesebene für den Fachbereich Digital Streetwork erstattet werden, hierbei bereits abgezogen sind.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz bittet den Bezirkstag der Oberpfalz um wohlwollende Zustimmung zu unserer Zuschussbedarfsmeldung.